

Lernziele Kapitel 1: Aufgaben und Bedeutung des Waldes

b5.2	Die einzelnen Schichten eines Waldes sowie ihre Funktionen beschreiben. (K2)	LZ gilt auch für Kapitel 2 und 6
b7.2	Die Bedeutung und die Funktionen der Pflanzen und Lebewesen des Waldökosystems erklären. (K2)	LZ gilt auch für Kapitel 7
b7.3	Die einzelnen Schichten, aus denen der Wald besteht, unterscheiden und die Lebensbedingungen, welche diese für Tiere und Pflanzen darstellen beschreiben. (K2)	
c2.1	Die Zusammenhänge zwischen natürlicher Dynamik, naturnahem Waldbau und dem Vorbeugen gegen Waldschäden aufzeigen. (K2)	
g2.1	Die Fachbegriffe Holzvorrat, Zuwachs, Hiebsatz, Nutzung, Tarif und Nachhaltigkeit erklären. (K2)	LZ gilt auch für Kapitel 13
g3.2	Die verschiedenen Funktionen des Waldes erläutern. (K2)	LZ gilt auch für Kapitel 7
g3.6	Die Forstwirtschaft der Schweiz und des eigenen Kantons aufgrund von aussagekräftigen Eckdaten beschreiben und anhand von Beispielen die Waldfunktionen erklären. (K2).	
g3.7	Argumente für die Bewirtschaftung und Pflege des Waldes sowie die Verwendung des einheimischen Rohstoffes Holz aufzählen und erläutern. (K2)	

Lernziele Kapitel 2: Waldbauliche Grundlagen

a1.1	Die wichtigsten einheimischen Holzarten aufzählen und sie anhand ihrer von Auge sichtbaren Merkmale voneinander unterscheiden. (K2)	LZ gilt auch für Kapitel 11
b2.1	Die Bestandteile der Holzpflanzen beschreiben und ihre Funktion erklären. (K2)	
b2.2	Die verschiedenen Vermehrungsarten der Pflanzen beschreiben. (K2)	LZ gilt auch für Kapitel 6
b2.3	Den Kreislauf der Nährstoffe sowie die Funktionsweise der Assimilation und Dissimilation aufzeigen. (K2)	
b2.4	Die 40 wichtigsten regional vorkommenden Baum- und Straucharten und deren Bestandteile (Zweige im Winter- und Sommerzustand, Samen, Früchte, Zapfen, Holz und Rinde) bestimmen. (K3)	
b2.5	Ein Herbarium sowie Fachbücher und elektronische Medien zur Bestimmung von Pflanzen fachgerecht einsetzen. (K4)	
b2.6	Die 15 regional wichtigsten Baumarten kennen und ihnen deren waldbauliche Eigenschaften zuordnen. (K2)	
b5.2	Die einzelnen Schichten eines Waldes sowie ihre Funktionen beschreiben. (K2)	LZ gilt auch für Kapitel 1 und 6

Lernziele Kapitel 3: Holzernte und Holzmessen

a1.3	Die wichtigsten Holzfehler, deren Ursachen sowie deren Auswirkungen auf die Verwendung des Holzes aufzählen. (K2)	LZ gilt auch für Kapitel 11
a2.1	Den Inhalt, Sinn und Zweck der Holzschlagorganisation erklären. (K3)	
a2.3	Die Grundsätze und Sicherheitsvorschriften zum Einrichten und Signalisieren von Holzschlägen erläutern. (K2)	LZ gilt auch für Kapitel 4
a4.1	Die verschiedenen Holzbringungsmittel, ihre Funktion und Einsatzbereiche erklären. (K2)	
a4.4	Die Regeln für die Zeichensprache und den Funkverkehr erklären. (K2)	
a4.7	Den Gefahrenbereich beim Einsatz von Seilzügen und Winden erklären. (K2)	LZ gilt auch für Kapitel 4
a4.10	Erklären, wie ein Lagerplatz fachgerecht eingerichtet und das Polter gesichert werden muss. (K2)	
a4.11	Die verschiedenen Holzbringungsmittel, ihre Eigenschaften und Einsatzbereiche erklären. (K2)	
a4.14	Die Regeln für die Zeichensprache und den Funkverkehr erklären. (K2) dito= a4.4	
a4.17	Den Gefahrenbereich bei der Holzbringung mit Seilkran erklären. (K2)	LZ gilt auch für Kapitel 4
a4.19	Erklären, wie ein Lagerplatz fachgerecht eingerichtet und das Polter gesichert werden muss. (K2) dito= a4.10	
a4.22	Die Gefahrenbereiche bei der Holzbringung mit Helikopter erklären. (K2)	LZ gilt auch für Kapitel 4
a5.1	Die verschiedenen Baumarten nach ihrer Verwendung zuteilen. (K2)	LZ gilt auch für Kapitel 11
a5.2	Die wichtigsten Holzfehler beschreiben, deren Ursache erläutern und die entsprechenden Auswirkungen auf die Verwendung des Holzes erklären. (K2)	LZ gilt auch für Kapitel 11
a5.3	Die Einstufung von Nadel- und Laubholz nach Stärke- und Güteklassen anhand der Handelsgebräuche für Rohholz erklären. (K2)	
a5.4	Die Industrieholzsortimente erklären und sie mit Hilfe der Handelsgebräuche für Rohholz einstufen. (K4)	
a5.5	Die Einstufung von Energieholz erklären. (K2)	
a5.6	Die geltenden Vorschriften zum Einteilen von Holz erklären. (K2)	
a5.7	Das Vorgehen zum Einmessen von Stamm-, Industrie- und Energieholz erklären. (K2)	
a5.8	Das Stammvolumen berechnen. (K3)	
a5.9	Die häufigste Verkaufsart von Holz in der Region erläutern. (K2)	
a6.1	Die Arbeitsverfahren der Holzernte nach ihrem Mechanisierungs- und Aufarbeitungsgrad beschreiben. (K2)	
a6.2	Die wichtigsten Merkmale und Einsatzbereiche der gängigen Arbeitsverfahren der Holzernte erklären. (K2)	
a6.3	Die gängigen Abläufe und Schnittstellen der Holzketten von der Holzernteplanung bis zur Weiterverarbeitung des Holzes in der Holzindustrie im Wesentlichen aufzeigen. (K2)	
a6.4	Die Anforderungen an die einzelnen Schnittstellen in ihrem Einflussbereich erklären. (K2)	
e2.5	Die Konstruktion und die Eigenschaften von Sägeketten erläutern. (K2)	
e3.1	Die Funktionsweise von hydraulischen Systemen erklären. (K2)	
e3.3	Die Merkmale und Unterschiede von Zweitakt- und Viertaktmotoren sowie von Diesel- und Elektromotoren erklären. (K2)	

e5.2	Die anerkannten Methoden zum Sichern im steilen Gelände mit Absturzgefahr erklären. (K2)	LZ gilt auch für Kapitel 4 und 8
f3.1	Die Notfallplanung und ihre Funktionsweise erklären. (K2)	LZ gilt auch für Kapitel 4
f3.2	Einen Notfallplan aufgrund eines Auftrags erstellen. (K3)	

Lernziele Kapitel 4: Mensch und Arbeit

a2.3	Die Grundsätze und Sicherheitsvorschriften zum Einrichten und Signalisieren von Holzschlägen erläutern. (K2)	LZ gilt auch für Kapitel 3
a4.7	Den Gefahrenbereich beim Einsatz von Seilzügen und Winden erklären. (K2)	LZ gilt auch für Kapitel 3
a4.17	Den Gefahrenbereich bei der Holzbringung mit Seilkran erklären. (K2)	LZ gilt auch für Kapitel 3
a4.22	Die Gefahrenbereiche bei der Holzbringung mit Helikopter erklären. (K2)	LZ gilt auch für Kapitel 3
c1.7	Beim Einsatz gesundheitsgefährdender Stoffe geeignete Massnahmen zum Gesundheitsschutz aufzeigen. (K2)	LZ gilt auch für Kapitel 9
e1.2	Die Sicherheitsvorschriften für den Transport und den Einsatz von Arbeitsmitteln (inkl. elektrischen Geräten) nennen. (K2)	
e4.1	Die von der Waldarbeit ausgehenden Gefahren für Personen, die Natur und die Umwelt erklären und Massnahmen zu deren Verminderung und Verhütung aufzählen. (K2)	LZ gilt auch für Kapitel 7 und 9
e4.2	Die für den Umgang und den Einsatz von Betriebs- und Hilfsstoffen geltenden Vorschriften erklären. (K2)	LZ gilt auch für Kapitel 9
e5.1	Die Funktionsweise von Arbeitsmittel gegen Absturz erläutern. (K2)	LZ gilt auch für Kapitel 8
e5.2	Die anerkannten Methoden zum Sichern im steilen Gelände mit Absturzgefahr erklären. (K2)	
e5.4	Für Arbeiten auf der Leiter die nötigen Sicherheitsmassnahmen erläutern. (K2)	LZ gilt auch für Kapitel 6
e5.5	Die anerkannten Methoden zum Besteigen von Bäumen erklären. (K2)	LZ gilt auch für Kapitel 6
f1.1	Die bei der Arbeit auftretenden Risiken für sich, für Mitarbeitende und für Dritte anhand von Beispielen erklären. (K2)	
f1.2	Die Pflichten als Arbeitnehmer bei der Umsetzung von geeigneten Sicherheitsmassnahmen erklären. (K2)	LZ gilt auch für Kapitel 12
f1.3	Die geltenden Richtlinien zum Schutz der Gesundheit, der Natur und Umwelt sowie zur Arbeitssicherheit und zum Schutz von Drittpersonen nennen. (K2)	
f1.4	Unfallrisiken bei der Vorbereitung und Ausführung von Arbeiten beschreiben und die Auswirkungen und angepassten Sicherheitsmassnahmen erklären. (K2)	
f1.5	Das Unfallgeschehen in der Forstwirtschaft, dessen Ursachen, deren Folgen sowie vorbeugende Massnahmen zur Vermeidung von Unfällen im Beruf und in der Freizeit erklären. (K2)	
f2.1	Die PSA, deren Aufbau sowie deren Wirkungsweise erklären. (K2)	
f2.2	Die Kriterien zur Beurteilung der PSA erklären und deren Elemente beurteilen. (K6)	
f2.3	Die Massnahmen zur Gewährleistung der Sicherheit von Drittpersonen und zum Schutz von Sachwerten erklären. (K2)	
f3.1	Die Notfallplanung und ihre Funktionsweise erklären. (K2)	LZ gilt auch für Kapitel 3 und 4
f4.1	Den Bau und die Funktionsweise des menschlichen Körpers im Wesentlichen beschreiben und dessen Belastung und Beanspruchung durch die Arbeit erklären. (K2)	
f4.2	Ursachen, Auswirkungen und Spätfolgen der wichtigsten Gesundheitsschäden und Berufskrankheiten des Berufes erklären. (K2)	
f4.3	Die Massnahmen zum Schutz der Gesundheit der Arbeitskräfte erklären. (K2)	

f4.4	Vorbeugende Massnahmen zur Vermeidung von Berufskrankheiten erklären. (K3)	
f4.5	Die Anforderungen an eine der beruflichen Belastung angepasste Ernährung erklären. (K2)	
f4.6	Die Risiken einer ergonomisch schlechten Körperhaltung bei der Arbeit (Zwangshaltung) beschreiben und die Massnahmen zur Vermeidung von Zwangshaltungen erklären. (K2)	
f4.7	Die Gesundheitsgefahren durch die belebte Natur (Insekten, Pflanzen) aufzeigen und deren Auswirkungen auf die Gesundheit erklären sowie vorbeugende Massnahmen aufzählen. (K2)	

Lernziele Kapitel 5: Standortkunde

b1.1	Die Begriffe „Standort“ und „Standortfaktoren“ erklären. (K2)	
b1.2	Die wichtigsten Standortfaktoren der unbelebten und belebten Welt erklären. (K2)	
b1.3	Den Einfluss der Standortfaktoren auf das Wachstum der Bäume aufzeigen. (K2)	
b1.4	Die 6 wichtigsten Bodenarten anhand eines Bodenprofils oder eines beschriebenen Farbbildes erkennen. (K2)	
b1.5	Die sechs wichtigsten Waldgesellschaften vom Tiefland bis ins Gebirge aufzählen und im Wesentlichen beschreiben. (K2)	LZ gilt auch für Kapitel 6
c4.1	Die Bedeutung des Bodens als Produktionsfläche erläutern. (K2)	
c4.2	Die Schäden nennen, welche durch das Befahren des Waldbodens entstehen können. (K2)	LZ gilt auch für Kapitel 7 und 9
c4.3	Erklären, unter welchen Voraussetzungen Rückegassen befahren werden dürfen. (K2)	LZ gilt auch für Kapitel 7
d3.3	Die grundlegenden bodenmechanischen Eigenschaften erklären (Korngrössen, Lagerungsdichte, Wasserdurchlässigkeit und -speichervermögen, Festigkeit). (K2)	LZ gilt auch für Kapitel 8

Lernziele Kapitel 6: Waldbau

b1.5	Die sechs wichtigsten Waldgesellschaften vom Tiefland bis ins Gebirge aufzählen und im Wesentlichen beschreiben. (K2)	LZ gilt auch für Kapitel 5
b2.2	Die verschiedenen Vermehrungsarten der Pflanzen beschreiben. (K2)	LZ gilt auch für Kapitel 2
b3.1	Die Vor- und Nachteile der Betriebsformen im Zusammenhang mit der natürlichen Waldverjüngung erklären. (K2)	
b3.2	Die Vor- und Nachteile der natürlichen Waldverjüngung gegenüber der künstlichen Verjüngung erklären. (K2)	
b4.1	Erklären, wo und warum eine Schlagräumung Sinn machen kann. (K2)	
b4.2	Die wichtigsten Punkte der Gewinnung, des Transports und der Lagerung von Jungpflanzen aufzählen. (K1)	
b4.3	Die Vor- und Nachteile der Herbst- und Frühjahrsplantation erklären. (K2)	
b4.4	Die notwendigen Pflanzenbehandlungsmassnahmen vor, während und nach der Pflanzung erklären. (K2)	
b4.5	Die Qualitätsmerkmale von Jungpflanzen erläutern und die Elemente des Herkunftsnachweises aufzählen sowie dessen Bedeutung erklären. (K2)	
b4.6	Die gebräuchlichen Pflanzmethoden beschreiben sowie deren Vor- und Nachteile unterscheiden. (K2)	
b5.1	Die Entwicklung eines europäischen Urwaldes und die eines bewirtschafteten Waldes aufzeigen sowie Gemeinsamkeiten und Unterschiede erläutern. (K2)	
b5.2	Die einzelnen Schichten eines Waldes sowie ihre Funktionen beschreiben. (K2)	LZ gilt auch für Kapitel 1 und 2
b5.3	Die verschiedenen Arten von Baumbeständen (nach Schichtung und Mischung) unterscheiden und beschreiben. (K2)	
b.5.4	Die natürlichen Abläufe der Bestandsentwicklung erläutern. (K2)	
b5.5	Die verschiedenen Betriebsarten aufzählen und beschreiben. (K2)	
b5.6	Die verschiedenen Betriebsformen im Wald erläutern. (K2)	
b5.7	Die Entwicklungsstufen im Altersklassenwald unterscheiden und beschreiben. (K2)	
b5.8	Die Vitalitäts-, Stabilitäts- und Qualitätsmerkmale der Bäume im Jungwald erläutern. (K2)	
b6.1	Für die Jungwaldpflege den Verhältnissen entsprechende Werkzeuge oder Maschinen aufzählen und deren Einsatz erläutern. (K2)	
b6.2	Die Vorteile des Austrichterns gegenüber dem ganzflächigen Ausmähen von Jungwuchsflächen erklären. (K2)	
b6.3	Die Grundsätze der positiven und der negativen Auslese unterscheiden. (K2)	
b6.4	Die Begriffe Beginn der Eingriffe, Eingriffsstärke und Turnus erläutern. (K2)	
b6.5	Die Ausführung der Mischungsregulierung in Jungwaldbeständen erklären. (K2)	
b6.6	Die Anforderungen an Rotten im Gebirgswald aufzählen und dazu die wichtigsten Grundlagen für die Rottenpflege beschreiben. (K2)	
b6.7	Die verschiedenen Verfahren für die Wertastung und den Kronenschnitt mit ihren Vor- und Nachteilen beschreiben. (K2)	
b7.4	Die Zusammenhänge zwischen natürlicher Dynamik, naturnahem Waldbau und dem Natur- und Artenschutz aufzeigen. (K2)	LZ gilt auch für Kapitel 7
e5.4	Für Arbeiten auf der Leiter die nötigen Sicherheitsmassnahmen erläutern. (K2)	LZ gilt auch für Kapitel 4
e5.5	Die anerkannten Methoden zum Besteigen von Bäumen erklären. (K2)	LZ gilt auch für Kapitel 4
g2.2	Das Prinzip der nachhaltigen Bewirtschaftung des Waldes erläutern. (K2)	LZ gilt auch für Kapitel 13

Lernziele Kapitel 7: Ökologie und Naturschutz

b5.1	Die Entwicklung eines europäischen Urwaldes und die eines bewirtschafteten Waldes aufzeigen sowie Gemeinsamkeiten und Unterschiede erläutern. (K2)	LZ gilt auch für Kapitel 6
b5.4	Die natürlichen Abläufe der Bestandsentwicklung erläutern. (K2)	LZ gilt auch für Kapitel 6
b7.1	Die wichtigen Fachbegriffe im Zusammenhang mit Waldbiodiversität, Ökologie, Waldrand- und Heckenpflege erklären. (K2)	
b7.2	Die Bedeutung und die Funktionen der Pflanzen und Lebewesen des Waldökosystems erklären. (K2)	LZ gilt auch für Kapitel 1
b7.4	Die Zusammenhänge zwischen natürlicher Dynamik, naturnahem Waldbau und dem Natur- und Artenschutz aufzeigen. (K2)	LZ gilt auch für Kapitel 6
b7.5	Die Bedeutung spezieller Lebensräume (z.B. Kleinstrukturen und Habitatsbäume) erklären. (K2)	
b7.6	Den Einfluss der forstlichen Tätigkeit auf die Entwicklung der Waldfauna erklären. (K2)	LZ gilt auch für Kapitel 10
b7.7	Die Massnahmen zur Förderung der Biodiversität beschreiben. (K2)	
b7.8	Die wichtigsten Grundlagen der Waldrand- und Heckenpflege erklären. (K2)	
b7.9	Geeignete Baum- und Straucharten für Waldränder und Hecken aufzählen und deren Wachstumseigenschaften und Standortsansprüche erläutern. (K2)	
c1.3	Die Ursachen für Waldschäden durch die unbelebte Natur (abiotische Schäden) aufzeigen. (K2)	LZ gilt auch für Kapitel 9
c3.1	Invasive gebietsfremde Pflanzen und Tiere nennen und typische Beispiele einer regional häufig auftretenden Art bestimmen. (K3)	
c4.2	Die Schäden nennen, welche durch das Befahren des Waldbodens entstehen können. (K2)	LZ gilt auch für Kapitel 5 und 9
c4.3	Erklären, unter welchen Voraussetzungen Rückegassen befahren werden dürfen. (K2)	LZ gilt auch für Kapitel 5
e4.1	Die von der Waldarbeit ausgehenden Gefahren für Personen, die Natur und die Umwelt erklären und Massnahmen zu deren Verminderung und Verhütung aufzählen. (K2)	LZ gilt auch für Kapitel 4 und 9
g3.2	Die verschiedenen Funktionen des Waldes erläutern. (K2)	LZ gilt auch für Kapitel 1

Lernziele Kapitel 8: Bauwesen

d1.1	Die für ihre Arbeit zweckmässigen Feldmessgeräte, ihre Handhabung und die Einsatzgebiete erklären und mit ihnen Messungen ausführen. (K3)	
d1.3	Mittels vorgegebener Daten einfache Berechnungen ausführen. (K3)	
d2.1	Die Merkmale der gängigen Baumaterialien, deren Einsatzgebiete und Lagerung anhand von Beispielen erklären. (K2)	
d2.2	Die Eigenschaften und Einsatzmöglichkeiten des Rohstoffes Holz bei Bauten, Verbauungen und Freizeiteinrichtungen erklären. (K2)	LZ gilt auch für Kapitel 11
d3.1	Die für forstliche Bauwerke anzuwendenden Regeln der Bauarbeitenverordnung (BauAV) kennen. (K2)	
d3.2	Die Anforderungen an einfache Bauten und die Eigenschaften der dafür geeigneten Baustoffe erklären. (K2)	
d3.3	Die grundlegenden bodenmechanischen Eigenschaften erklären (Korngrössen, Lagerungsdichte, Wasserdurchlässigkeit und -speichervermögen, Festigkeit). (K2)	LZ gilt auch für Kapitel 5
d3.4	Die Lebensdauer eines Bauwerkes sowie baulichen und betrieblichen Unterhalt erklären. (K2)	
d3.5	Die verschiedenen Methoden von Grünverbau aufzählen und Unterschiede aufzeigen. (K4)	
d4.1	Den Aufbau und die Eigenschaften von Waldstrassen und Maschinenwegen beschreiben. Die Begriffe Grob- und Feinerschliessung erklären. (K2)	
d4.2	Die Massnahmen des betrieblichen und baulichen Unterhaltes an Waldstrassen, Maschinen- und Wanderwegen erklären. (K2)	
e5.1	Die Funktionsweise von Arbeitsmittel gegen Absturz erläutern. (K2)	LZ gilt auch für Kapitel 4
e5.2	Die anerkannten Methoden zum Sichern im steilen Gelände mit Absturzgefahr erklären. (K2)	LZ gilt auch für Kapitel 3 und 4

Lernziele Kapitel 9: Waldschutz

c1.1	Die Bedeutung und Aufgaben des Waldschutzes anhand von Beispielen erklären. (K2)	
c1.2	Die häufigsten Schadenbilder an Pflanzenteilen bestimmen und deren Merkmale beschreiben. (K5)	
c1.3	Die Ursachen für Waldschäden durch die unbelebte Natur (abiotische Schäden) aufzeigen. (K2)	LZ gilt auch für Kapitel 7
c1.4	Schutzmassnahmen gegen abiotische Schäden aufzählen und ihren Einsatzbereich erklären. (K2)	
c1.5	Die Ursachen und die verantwortlichen Organismen für Waldschäden durch die belebte Natur (biotische Schäden) aufzeigen. (K2)	
c1.6	Die biologischen, mechanischen und chemischen Schutzmassnahmen gegen biotische Schäden aufzählen und ihren Einsatzbereich erklären. (K2)	
c1.7	Beim Einsatz gesundheitsgefährdender Stoffe geeignete Massnahmen zum Gesundheitsschutz aufzeigen. (K2)	LZ gilt auch für Kapitel 4
c2.1	Die Zusammenhänge zwischen natürlicher Dynamik, naturnahem Waldbau und dem Vorbeugen gegen Waldschäden aufzeigen. (K2)	LZ gilt auch für Kapitel 1
c2.2	Mögliche Gefahren für den Wald durch die unbelebte und belebte Natur beschreiben. (K2)	
c2.3	Möglichkeiten zum Vorbeugen gegen Gefahren durch die unbelebte Natur beschreiben. (K2)	
c2.4	Möglichkeiten zum Vorbeugen gegen Gefahren durch den Menschen erläutern. (K2)	
c2.5	Möglichkeiten zum Vorbeugen gegen Gefahren durch Pflanzen, Pilze, Insekten sowie Wild- und Haustiere erläutern. (K2)	
e4.1	Die von der Waldarbeit ausgehenden Gefahren für Personen, die Natur und die Umwelt erklären und Massnahmen zu deren Verminderung und Verhütung aufzählen. (K2)	LZ gilt auch für Kapitel 4 und 7
e4.2	Die für den Umgang und den Einsatz von Betriebs- und Hilfsstoffen geltenden Vorschriften erklären. (K2)	LZ gilt auch für Kapitel 4

Lernziele Kapitel 10: Wald, Jagd und Wildtiere

b7.6	Den Einfluss der forstlichen Tätigkeit auf die Entwicklung der Waldfauna erklären. (K2)	LZ gilt auch für Kapitel 7
c2.6	Den Zweck, Nutzen und die Aufgaben der Jagd erklären. (K2)	
c2.7	Die Lebensraumsprüche für unsere Schalenwildarten beschreiben. (K2)	
c2.8	Die wichtigsten einheimischen Tierarten bestimmen und nach jagdbaren und nicht jagdbaren Tieren unterscheiden. (K2)	
c2.9	Die beiden Jagdarten „Patent- und Revierjagd“ voneinander unterscheiden. Die wichtigsten Eigenschaften beider Jagdarten beschreiben. (K2)	

Lernziele Kapitel 11: Holzkunde

a1.1	Die wichtigsten einheimischen Holzarten aufzählen und sie anhand ihrer von Auge sichtbaren Merkmale voneinander unterscheiden. (K2)	LZ gilt auch für Kapitel 2
a1.2	Die einzelnen Elemente der Holzstruktur aufzählen und unterscheiden. (K2)	
a1.3	Die wichtigsten Holzfehler, deren Ursachen sowie deren Auswirkungen auf die Verwendung des Holzes aufzählen. (K2)	LZ gilt auch für Kapitel 3
a1.4	Die wichtigsten Holzeigenschaften aufzählen und ihren Einfluss auf die Ernte und die Verwendung des Holzes erklären. (K2)	
a1.5	Die wichtigsten Möglichkeiten zur Werterhaltung des Holzes erklären. (K2)	
a5.1	Die verschiedenen Baumarten nach ihrer Verwendung zuteilen. (K2)	LZ gilt auch für Kapitel 3
a5.2	Die wichtigsten Holzfehler beschreiben, deren Ursache erläutern und die entsprechenden Auswirkungen auf die Verwendung des Holzes erklären. (K2)	LZ gilt auch für Kapitel 3
d2.2	Die Eigenschaften und Einsatzmöglichkeiten des Rohstoffes Holz bei Bauten, Verbauungen und Freizeiteinrichtungen erklären. (K2)	LZ gilt auch für Kapitel 8

Lernziele Kapitel 12: Betriebsorganisation und Arbeitsrecht

f1.2	Die Pflichten als Arbeitnehmer bei der Umsetzung von geeigneten Sicherheitsmassnahmen erklären. (K2)	LZ gilt auch für Kapitel 4
g1.2	Ein einfaches Organigramm erstellen. (K3)	
g1.3	Den Zweck, die Merkmale und den Aufbau von Arbeitsrapporten erklären. (K2)	
g1.5	Die Begriffe Vor- und Nachkalkulation erklären sowie aufgrund von Vorgaben eine einfache Kalkulation erstellen. (K3)	
g1.6	Die Rechte und Pflichten von Arbeitgeber und Arbeitnehmer gemäss OR, UVG und VUV aufzählen und deren Bedeutung erklären. (K2)	
g1.7	Die Elemente eines Arbeitsvertrages nach OR aufzählen und erklären und einen Arbeitsvertrag auf seine Vollständigkeit beurteilen. (K6)	
g1.8	Die verschiedenen Entlohnungsarten aufzählen und erklären. (K2)	
g3.8	Den Begriff und den Zweck von Zertifizierungen erklären. (K2)	
g4.1	Die Merkmale von konstruktiver Kommunikation erläutern. (K2)	
g4.2	Erkennen, wie man selbst zu einer konstruktiven Kommunikation beitragen kann. (K4)	
g4.3	Erläutern, unter welchen Voraussetzungen die Arbeit im Team erfolgreich funktioniert. (K2)	
g4.4	Erläutern, wie man sich mitteilt, wenn man bei der Ausführung einer Arbeit Schwierigkeiten hat. (K2)	
g4.5	Bewertungen und Beurteilungen im Rahmen der Ausbildung verstehen und nachvollziehen. (K2)	

Lernziele Kapitel 13: Forstrecht und forstliche Planung

d1.2	Die wichtigen Merkmale von topographischen Karten und Plänen sowie deren Bedeutung für die eigene Arbeit erklären. (K2)	
g1.1	Hoheits- und Betriebsaufgaben unterscheiden und erläutern. (K2)	
g2.1	Die Fachbegriffe Holzvorrat, Zuwachs, Hiebsatz, Nutzung, Tarif und Nachhaltigkeit erklären. (K2)	LZ gilt auch für Kapitel 1
g2.2	Das Prinzip der nachhaltigen Bewirtschaftung des Waldes erläutern. (K2)	LZ gilt auch für Kapitel 6
g2.3	Die Unterschiede zwischen einem Waldentwicklungsplan und einem Betriebsplan nennen und die wichtigsten Informationen in einem Betriebsplan suchen. (K3)	
g2.4	Den Unterschied zwischen Vollkluppierung und Stichprobenaufnahme erklären. (K2)	
g2.5	Den Unterschied zwischen Tariffestmeter und Erntefestmeter erklären. (K2)	
g2.6	Die wichtigsten Funktionen der Bestandskarte erklären. (K2)	
g3.1	Die Grundprinzipien des Eidg. Waldgesetzes und des im eigenen Kanton gültigen Gesetzes aufzeigen. (K2)	
g3.3	Die zuständigen Personen des Forstdienstes für unterschiedliche Fragen und Anliegen nennen. (K1)	
g3.4	Die Organisation des Forstdienstes auf Kantonebene erklären. (K2)	
g3.5	Die national wichtigsten Forst-, Natur- und Umweltinstitutionen aufzählen und ihre Tätigkeitsbereiche nennen. (K1)	